

Gedankenlesen

von Maïke Joana Kruse

Paarweise wird das „Gedankenlesen“ erlernt, indem man auf nonverbale Botschaften achtet



Ziel

- ▶ Sensibilisierung für Körpersprache & Mimik
- ▶ Empathie erlernen



Spielbeschreibung

Die Teilnehmer finden sich paarweise zusammen. Ein Teilnehmer stellt dem anderen Fragen, die man mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten kann. Der Fragende soll dabei genau auf Mimik und andere nonverbale Zeichen bei jedem „Ja“ und „Nein“ achten. Wenn er das Gefühl hat, er hat alles beobachtet (mindestens 15 Fragen), wird das Ganze nonverbal durchgeführt: Der Befragte „denkt“ sich nur noch seine Antworten und der Fragende muss erraten, welche das war. Wenn es gut funktioniert, werden die Rollen gewechselt.

Beispielfragen:

- ▶ „Haben Sie ein rotes Auto?“
- ▶ „Können Sie Tennis spielen?“
- ▶ „Haben Sie einen Hund?“
- ▶ „Waren Sie schon mal in China?“



Kommentar

Hohe Motivation, wenn man das ganze als „Gedankenlesen lernen“ einführt. Gut auch zum Kennenlernen, da viele Fragen beantwortet werden.



Auswertung

Erst jedes Paar für sich, dann im Plenum.



Einsatzmöglichkeiten

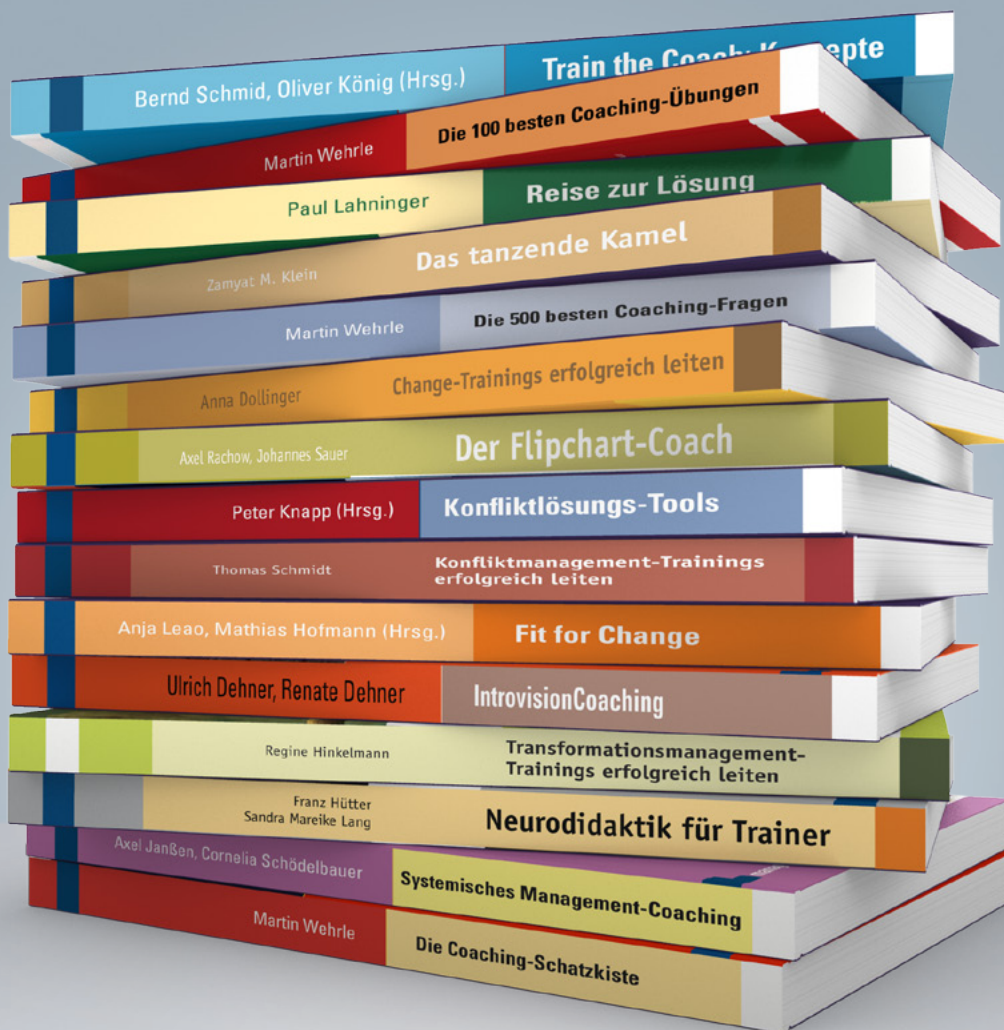
- ▶ Kommunikations- und Konfliktbewältigungstraining
- ▶ Vertriebstraining



Technische Hinweise

Gruppierung	Zweiergruppen
Material	nicht erforderlich
Dauer	30 Minuten
Vorbereitung	ohne Vorbereitung

Wenn Ihnen das Tool nicht reicht, bei uns finden Sie garantiert das Fachbuch dazu!



Unser **Programm** mit Büchern zu den Themen Coaching, Training, Beratung, Arbeit mit Bildern und Visualisierungen, Methodik, Didaktik, Weiterbildung digital, Trainer als Unternehmer sowie einsatzfertige Trainingskonzepte, Toolkits und Seminarfahrpläne finden Sie unter www.trainerbuch.de

